

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 44

Artikel: Das Verkehrshindernis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

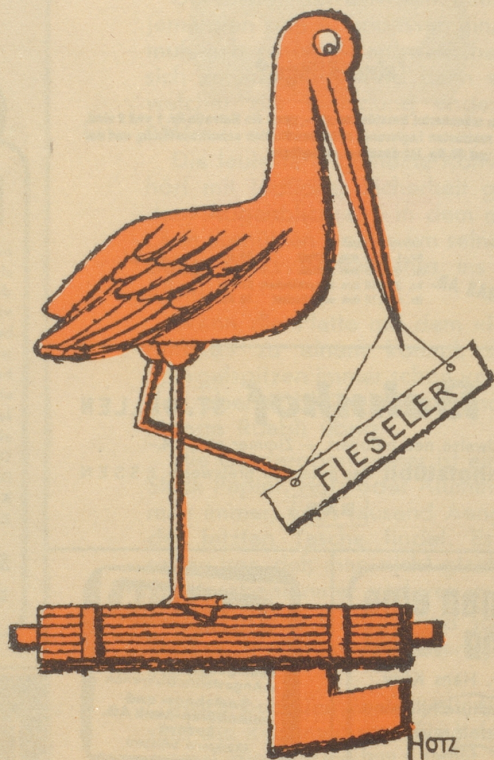
Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschlag für Aenderung der Symbole
der Faschistisch-republikanischen Partei



Früher!



Heute!

Das Verkehrshindernis

Eine Straßenkurve am Eingang unseres Dorfes. Ein Auto braust an, tutet, bremst, kreischt, hält. Ein Verkehrshindernis! Ein Lastwagen von der entgegengesetzten Seite, warnend angehupt vom stehenden Auto, signalisiert wichtig Antwort, bremst, kreischt, hält. Zwei jüngere Herren im blauen Ueberkleid biegen sich aus dem Auto: «Was ist denn los?» Dann erkennen sie die Ursache und prusten los. Nun hat es die Lage des Ortes so gefügt, daß just hier, in die Kurve der Dorfstraße, die Landstraße einbiegt, und gerade in diesem Augenblick kommt ein Auto angerattert, und schon hupen die beiden andern Autos Gefahr. Das Auto tutet Antwort, bremst, kreischt, hält — und nun dröhnt ein Gelächter durch die drei Autos, als hätte man sich eigens aus aller Welt hier ein Rendez-vous gegeben, um miteinander Lachen zu

lernen: Ein kleiner Dreikäsehoch hat sein Höschen heruntergelassen, hockt hier und kann nicht anders — mitten auf der Straße.

Und als alles auf den mehr moralischen Höhepunkt der doch natürlichen Handlung wartet, nämlich den Ausdruck



Beim Altstoffhändler
«Wieviel zahlend Sie für die Chugle ond die Chettle?»
Ric et Rac

der Scham oder auf die schleunige Flucht des Buben, da ist er auch schon fertig, und erleichtert aufatmend gibt er seine Erklärung in die Autos: «I has halt nümme möge verhebe. Jetzt chönd er aber scho wieder wifers fahre!» Und er hebt die Hand wie der Dorfpolizist und gewährt wohlwollend Weiterfahrt.

kahu

Lieber Nebi!

Wir sind wieder einmal für unbestimmte Zeit aufgeboden worden. Deshalb wurde natürlich die Frage «Urlaub» bei uns viel besprochen. Eines Tages hieß es nun, die «Buure» hätten zuerst Aussicht auf Urlaub. Darauf entgegen einer, der nicht zu dieser Bürgerklasse gehört: «Denn krieg i jetzt au Urlaub, i bi schließli au Buur!», und auf die fragend erstaunten Gesichter seiner Kameraden blickend, fährt er fort: «Jo, i bi denk Nochbuur vome Buur!» Der hat's erfafst! Oeppe nid?

Palux

U. A. MISLIN
wirtet jetzt in der
KUNSTHALLE
Restaurant - Wüstube - Bar
Parkplatz **BASEL** Telefon 2 83 97

Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm
Bei uns macht Ihnen die Mahlzeit Freude!
Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus

Im **Militärdienst** oft erprobt
Und vom **Soldaten** stets gelobt!
BRIT
Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
WEYERMANN & CO., ZÜRICH 6